

ob die jetzige Situation nicht dadurch verbessert werden kann, daß bewährte Produktionsarbeiter oder -arbeiterinnen in diese Abteilung eingesetzt werden.

Die Parteileitung der Warnowwerft analysierte bereits den politischen Zustand in der Abteilung Materialwirtschaft. Dabei stellte sie fest, daß fast der vierte Teil der dort arbeitenden Belegschaftsmitglieder gewerkschaftlich nicht organisiert war. Jetzt ist die Parteigruppe dieser Abteilung mit Hilfe der Parteileitung dabei, allen diesen Nichtorganisierten bewußt zu machen, daß die Stärke der Arbeiterklasse in ihrer Organisiertheit liegt und auch sie nicht mehr länger abseits stehen können.

Ein« solche grundsätzliche Arbeit unserer Parteiorganisationen für eine bessere Materialversorgung wird erheblich zur Lösung der vom V. Parteitag gestellten ökonomischen Hauptaufgabe beitragen.

-pr. Alfred Lange

Heute im Seminar - morgen in der Praxis

„Die neugewählten Leitungen sind über ihre weiteren Aufgaben zu instruieren. Ihnen ist zu helfen, damit sie sofort die Partei- und Massenarbeit mit noch größerem Schwung voranbringen ...“

(Alfred Neumann auf der 35. Tagung des ZK)

Auf Beschluß der Kreisleitung Geithain wurden alle neugewählten Parteisekretäre der Grundorganisationen auf einem Qualifizierungslehrgang (vom 12. bis 17. Mai) für ihre praktische Tätigkeit angeleitet und geschult. Das Ziel des Lehrganges bestand darin: den Parteisekretären die Aufgaben der Kreisparteiorganisation darzulegen und sie zu befähigen, daß sie die Beschlüsse des V. Parteitages den Mitgliedern in den Grundorganisationen und den Werktätigen richtig erläutern und diese für ihre Verwirklichung mobilisieren; gleichzeitig sollten Erfahrungen aus der Parteiarbeit ausgetauscht und gesammelt werden.

Wenn im „Neuen Weg“ über diesen Lehrgang geschrieben wird, so geht es darum, einige Lehrmethoden darüber zu vermitteln, wie den Genossen praktische Parteierfahrungen nahegebracht wurden. Denn gerade die dafür angesetzten Übungen erwiesen sich nicht nur als äußerst wertvoll, sondern auch als dringend erforderlich, zumal 49 von den 73 Teilnehmern zum ersten Male die Funktion eines Parteisekretärs ausübten.

Ehe auf die praktischen Übungen näher eingegangen werden soll, ist es angebracht, auch die dafür richtunggebenden Lektionen, die von dem 1. Kreissekretär und den Mitgliedern des Büros gelesen wurden, zu nennen:

1. Die Aufgaben der Kreisparteiorganisation Geithain in der Vorbereitung des V. Parteitages;
2. Wie verwirklichen wir unseren Beschluß, daß bis 1960 60 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche von den LPG bewirtschaftet werden;
3. Der demokratische Zentralismus und die Kollektivität der Leitungen;
4. Die dialektische Entwicklung der Staatsmacht in der DDR und die grundlegende Bedeutung des Gesetzes über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates in der DDR;
5. Warum braucht die Arbeiterklasse eine wissenschaftliche Weltanschauung?